

Diplomlandwirt Lothar Degenkolb

*06.10.1938 in Mieseldorf / Tanna b. Schleiz, Thür.

Tierernährung, Schweinezucht

- 1957 – 1964 Tätigkeit in der Fütterungsberatung
- 1964 – 1968 Umzüchtung der Landrasse zum Fleischschwein, Durchsetzung der Linienzucht; Betreuung der Zuchten
- VEG / Kooperative Einrichtung Knau DE Linienzucht
 - LPG „Friedensblick“ Wilhelmsdorf DL Linienzucht
 - LPG „Im Tal“ Dreitzsch DL Vermehrung
 - VEG (Z) Reschwitz b. Saalfeld DL Vermehrung
 - LPG Podelsatz DS
 - Züchter in Neusitz DE Herdbuchzucht
- 1969 – 1973 Einführung der Linienkreuzung als erste Stufe der Hybridisierung, Züchterische Betreuung der Stammzuchten Oppurg in Knau (DE), Unterstützung der Erstbelegung der 820er Sauenzuchtanlage Thierbach aus Eisenberg (DL), Unterreichenau (DL) und Knau (DE), Mitarbeit im Kooperationsverband Rudolstadt.
- 1973 – 1990 Züchterische Betreuung der Sauenanlage Thierbach: Auswahl und Lieferung von jährlich 1.000 Eberläufern für die Eberaufzucht nach Wichmar; 2000 ungedeckte Jungsaunen zum Verkauf an Vermehrungs- und Gebrauchszuchten,
- Durchführung der Eigenleistungsprüfung in Thierbach durch Ultraschall (3.500 Sauen), züchterische Betreuung der Vermehrungsbetriebe Remptendorf (200 DL), Erkmannsdorf (400 Sauen)
- Beratung in 1000er-Sauenanlagen mit Läuferproduktion: Thimmendorf, Kleingeschwenda
- 1991 –2000 Züchterische Beratung der Stammzuchten Thierbach (DL); Niederpöllnitz (DL), Familie Röhler, Bernsgrün (DL, Pi); Gut Reschwitz b. Saalfeld (Pi).

Boettcher, H. 2000: Lothar Degenkolb in der Züchtermappe des Deutschen Schweinemuseums in Ruhlsdorf b. Teltow